

Wir danken für Ihr Interesse!

Fortsetzung von Seite 7

„Schlag dir das ausm Kopf, Bua. Dein Onkel lebt mit seiner Familie von seiner Pension, und da hat er nix übrig für dich!“

Ich glaubte dem Krautschneider nicht und schrieb, ohne dass meine Mutter davon wusste, dem Onkel nach Graz. Und wartete. Wirklich kam nach einigen Tagen die Antwort. Und zwar nach dem bekannten Ausspruch: „Keine Antwort ist auch eine Antwort.“ Als nämlich die Mutter, freudig erregt, den Briefumschlag öffnete, fiel - mein Schreiben heraus. Sonst nichts . . .

Mutter nahm jetzt einen Brief von ihrem Bruder, den er seinerzeit aus Italien geschrieben, und verglich die Schriftzüge auf beiden Umschlägen.

„Das hat der Onkel nicht geschrieben“, erklärte sie dann. „Na“, sagte ich, „dann hat eben die Frau Tant den Brief in die Hand bekommen und auf ihre Weise beantwortet.“ Steckte den Brief in die Tasche, um ihn dem alten Haselmeier zu zeigen. Bei ihm sah ich, dass ich irrtümlich den alten Brief erwischt hatte.

„Bua, hab ich dir nicht gleich gesagt, dass auf dein Onkel ka Verlass is?“ murmelte der Alte und blickte dabei den Briefumschlag an. „Aber, pass auf, das san italienische Marken aus der Zeit, als Venetien noch uns gehört hat. Geh zu dem alten Herrn in d Rosenvilla. Der is a Sammler von solche Markn. Vielleicht gibt er dir a paar Kreuzer.“

Als ich dem Markensammler in der Rosenvilla den Briefumschlag hinhielt, ergriff er ihn sofort und sprach: „Ich gebe dir für das Kuvert einen Gulden!“

Ich sagte dem Herrn, meine Mutter hätte einen ganzen Haufen solch alter Briefumschläge, da nahm er flugs Hut und Stock und lief mit mir.

Meine Mutter war sehr erschrocken, als ich sie aufforderte, die alten Briefe herzuzeigen. Ein Dutzend davon hatte der Herr aus der Rosenvilla beiseite gelegt, dann zwei nagelneue Zehnguldenscheine herausgenommen und zur Mutter gesagt: „Wenn Sie mir die Briefumschläge lassen, gehört das Geld Ihnen!“

Die Mutter willigte selbstverständlich ein, hatte es sich aber nicht nehmen lassen, dass der alte Herr total verrückt wäre. Sie hat den ganzen Tag über in der Angst gelebt, den Herrn könnte der Kauf reuen, er werde zurückkommen und sein Geld verlangen. Dies ist natürlich nicht der Fall gewesen; als sich meine Mutter wieder beruhigt hatte und den Reichtum - und für uns arme Leute war es einer - betrachtete, da sagte sie: „Schau, der Grazer Onkel hat uns doch geholfen!“

Ich wollte sie nicht kränken und habe zustimmend genickt. Und bin dann meinen Lebensweg ohne die Hilfe des vornehmen Onkels gegangen.

Lesen Sie auch unter www.a1133.at

SOLAR- UND HAUSTECHNIK

korkisch energie

ELEKTRO SANITÄR HEIZUNG TORTECHNIK

1130 Wien, Auhofstraße 120A 1140 Wien, Linzerstraße 263

www.korkisch.at TOP la 877 25 25

Damen- und Herrenmode

Massing

Explosive Mode
für KIDS und JUGENDLICHE

von:
EX-10, Armani, Portofino,
IKKS, Gasolio,....

Top-Kollektionen von:
Armani, Escada, Dibari, Cottarline,
René Lezard,....

Hietzinger Hauptstraße 145
Telefon: 877 68 05
Ober St. Veit 1130 Wien

Hietzinger Hauptstraße 147 Telefon: 877 79 71 Ober St. Veit

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Um unser Ober St. Veiter Blatt'l zu verbessern und Ihren Erwartungen anzunähern, brauchen wir Ihr Feedback. Bitte sagen Sie uns, was Ihnen gefällt, was Ihnen nicht gefällt und was Sie vermissen. Ein Brief an den Verein der Kaufleute Ober St. Veit, 1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 145 oder ein Mail an josef.holzapfel@aon.at oder Ihr Anruf direkt bei Herrn Massing (877 68 05), oder Herrn Korkisch (877 25 25) ist uns sehr willkommen.